

Studium in NDS - generelle Fragen

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 29. Mai 2008 11:02

Guten Morgen allerseits!

Ich spiele mit dem Gedanken in Niedersachsen zum kommenden WS auf Lehramt zu studieren.

Mein erstes Problem ist die Fächerwahl:

Ich würde ganz gerne die Fächer Deutsch, Latein und Bio studieren.

Nun habe ich lediglich ein wenig Halbwissen und Fragen und wüsste ganz gerne, ob das alles soweit stimmt, vll könnt ihr mir da ja helfen! 😊

- Mein Drittfach kann ich erst nach dem ersten Semester zusätzlich anwählen und es geht auch nicht wirklich in die Benotung ein und auch mein Referendariat mache ich nicht in diesem. Ist das richtig, was ich da gehört habe?! :tongue:

- Wenn ich für eines meiner beiden "Hauptfächer" Wartesemester auf mich nehmen müsste, macht es dann überhaupt schon Sinn mit dem anderen vorher zu beginnen bzw. ist das überhaupt möglich?

- Gibt es keine Möglichkeit alle drei Fächer quasi gleichberechtigt zu studieren?

- Und meine letzte Frage - ich hoffe, ich nerv euch nicht zu sehr - : Hartnäckig hält sich ja das Gerücht, dass Lateinlehrer händeringend gesucht werden. Ist das immer noch der Fall bzw. wird dies vor allem auch in ein paar Jahren, wenn ich fertig wäre, immer noch so sein?!

Ansonsten könnte ich ja auch einfach Latein als Nebenfach wählen, da es dann ja egal wäre...

Ich danke euch schon mal, falls ihr euch die Mühe macht, dies alles zu lesen und dann auch noch zu beantworten!;)

Liebe Grüße,

CB 😊

Beitrag von „Maren“ vom 29. Mai 2008 12:05

Hallo Crazy Bird,

ja, Lateinlehrer werden gesucht. Zumindest ist es das, was ich immer zu hören bekomme, wenn

ich sage, dass ich Latein studiere. Zu Deutsch und Bio kann ich nichts sagen. Bei Latein allerdings wird sich das wohl auch nicht so schnell geben. Von den 60 (!!) Leuten mit denen ich damals in Osnabrück angefangen habe, sind mittlerweile, wenn es hoch kommt, noch 30 übrig. Die anderen haben entweder ganz aufgehört zu studieren oder das Studienfach gewechselt...

Das Lateinstudium ist aber auch wirklich nicht ohne und in Niedersachsen kannst du Latein ja auch nur in Osnabrück und Göttingen studieren. Osnabrück hat einen sehr überschaubaren Fachbereich mit gerade einmal zwei Professoren. Da kommt es schnell mal zu Problemen, wenn man mit dem einen oder der anderen nicht so gut kann oder wenn - so war es, als ich angefangen hab- einer der beiden gerade ein Freisemester hat. Zudem musst du das Graecum machen.

Da du in Niedersachsen nur noch den Zwei-Fach-Bachelor studieren kannst, ist das mit dem Zweitfach richtig. Du kannst es erst später hinzunehmen.

Ich hoffe, das hat dir jetzt ein bisschen geholfen.

Viele Grüße,

Maren

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 29. Mai 2008 15:23

Ok, vielen Dank schon mal!:)

Wenn ich also diesen "Latein-Bonus" 🤔 bei der der Einstellung nutzen will, muss ich es dann quasi als Hauptfach nehmen, richtig?!

Bliebe nur noch diese Frage übrig:

Zitat

- Wenn ich für eines meiner beiden "Hauptfächer" Wartesemester auf mich nehmen müsste, macht es dann überhaupt schon Sinn mit dem anderen vorher zu beginnen bzw. ist das überhaupt möglich?

Zitat

Das Lateinstudium ist aber auch wirklich nicht ohne und in Niedersachsen kannst du Latein ja auch nur in Osnabrück und Göttingen studieren.

Ich hab da Göttingen im Auge, liegt einfach näher

Beitrag von „Matula“ vom 29. Mai 2008 15:38

Wegen der mangelfach-Frage würde ich von Deutsch abraten. Davon gibt es ohne Ende Lehrer. Wenn du überlegst: JETZT mangelt es in NDS an Lehrern. Wenn du im WS anfängst, bist du vielleicht 2013 mit dem Studium fertig (wenn du schnell bist), dann kommt das Ref. Wenn du ohne Wartezeiten durchkommst, dann bist du frühestens 2015 fertig. Da stellt sich die Frage, ob dann immer noch Löcher an allen Ecken und Enden herrschen. Die Pensionierungswelle ist dann durch! Hinzu kommt, dass die geburtenschwachen Jahrgänge nachrücken.

Ich prophezeie einmal, dass du mit den Fächern Deutsch und Geschichte am Gymnasium keinen Job bekommen wirst. Latein ist da auf jeden Fall eine gute Wahl!

Somit komme ich zu den Wartesemestern. Wenn du in einem Fach "wartest", verlängert sich deine Studiendauer zwangsläufig. Da stellt sich die Frage, was du mit der gewonnenen Zeit im Studium anfängst. Wenn du die Zeit, die hinten dran kommt (also Eintritt ins Lehramt im schlimmsten Fall durch 2 Wartesemester, 2 Semester Ausland, 1 Halbjahr auf Ref.-Platz warten und so mal ne Lücke, erst 2018/19), sinnvoll nutzt, also so, dass du einen Vorteil gegenüber den Mitbewerber hast, ist da nichts einzuwenden.

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 29. Mai 2008 16:45

Nochmal zu den Wartesemestern:

Ich würde bspw. für Deutsch gleich nen Platz bekommen, aber hätte in Latein u.U. zwei Wartesemester.

Kann ich dann bereits mit Deutsch beginnen, während Latein erst ein Jahr/2 Semester später dazukommt?

Oder sollte ich dann so lange auch mit Deutsch warten und einfach was ganz anderes zu machen?!

EDIT: Mist, Wartesemester bedeutet ja, dass ich auch Deutsch nicht machen dürfte, oder?! 🙄

Zitat

Ich prophezeie einmal, dass du mit den Fächern Deutsch und Geschichte am Gymnasium keinen Job bekommen wirst. Latein ist da auf jeden Fall eine gute Wahl!

Ok, Geschichte käme auch eh nicht in Frage! 😄

Aber Bio siehts auch nich wesentlich besser aus, was?! ^^

Welche Kombination der Fächer Deutsch/Bio/Latein könnt ihr denn dann empfehlen, welches nur als Drittfach?

Latein darf dann ja wohl net Drittfach sein, oder?

Sry, falls ich mich wiederhole, aber ich versuche, durchzusteigen! 😊

Gruß,
CB

Beitrag von „Matula“ vom 29. Mai 2008 17:11

Wieso brauchst du denn ein Drittfach? Ist das jetzt so?

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 29. Mai 2008 17:55

Nein, ist kein Muss.

Aber ich würde gerne, da ich mich für keines dieser Fächer entscheiden könnte, das ich weglasse.

Beitrag von „Matula“ vom 29. Mai 2008 18:41

Wie wärs dann mit nem Fach, was auch interssant ist und Spaß macht... wie.. Erdkunde zum Beispiel? 😊

Nein, im Ernst: Alle Lehrer hier werden die bestimmt von 2 Langfächern abraten. Da bist du NUR am Korrigieren.

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 29. Mai 2008 20:56

Erdkunde wäre meine Nemesis! 😄

Meinst du mit Langfächern Deutsch und Latein?!

Bei Deutsch kann ich den Korrekturaufwand nachvollziehen, aber Latein hält sich mMn in Grenzen...aber ich lass mich auch gerne eines Besseren belehren.

Aber da nunmal Deutsch für mich persönlich das Nonplusultra ist, gäbe es eigentlich keine andere Möglichkeit...*seufz*

Gruß,

CB...

...der das Gefühl hat, dass er etwas Wichtiges übersieht.

Beitrag von „Matula“ vom 29. Mai 2008 21:42

Ich hab n Kollegen, der macht Deutsch und Englisch. Der schleppt jeden Tag n dicken Sack mit Klausuren in der Gegend rum und mir scheint es, als wäre er nur am Korrigieren. In Latein weiß ichs nicht.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 29. Mai 2008 22:08

Zitat

Original von Crazy Bird

Bei Deutsch kann ich den Korrekturaufwand nachvollziehen, aber Latein hält sich mMn in Grenzen...aber ich lass mich auch gerne eines Besseren belehren.

belehrungen

Ich habe zwar kein Latein, sehe aber, was die Damen Lateinlehrerinnen bei uns so am korrigieren sind. Sicherlich geht es da meist "nur" um Übersetzungen, allerdings verbocken die Schüler da meist soviel Unsinn, dass die Korrektur aufwendig wird. Vokabel- und Grammatiktests musst Du auch mit einrechnen.

belehrungsaus 😊

Der Lehrermangel in Latein wird in den kommenden Jahren wohl nicht abnehmen. Bei uns sieht es so aus, dass drei Frauen dieses Fach unterrichten. Ihre anderen Fächer (EN bzw. Reli bzw. Griechisch) bleiben nahezu ganz auf der Strecke. Das bedeutet auch, dass bei Ausfall durch Krankheit oder wie gerade im Moment durch Mutterschutz zwei Leute die Arbeit von drei machen. Feuerwehrkräfte gibt es auch kaum, weil eben Lateinlehrermangel herrscht.

Alles in allem würde ich Dir zum Lateinstudium raten, weil es prima Einstellungschancen gibt, aber dann ohne Deutsch dabei. Ich selber habe mit Englisch und Kunst eine gute Kombination erwischt, bei der sich der Aufwand die Waage hält bzw. ausgleicht. Ich weiß nicht, was ich mit zwei Korrekturfächern machen würde. Wahrscheinlich hätte ich innerhalb der ersten 6 Monate nach meiner Einstellung das Handtuch geworfen.

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Friesin“ vom 30. Mai 2008 09:05

der Korrekturaufwand für Latein ist so gering tatsächlich nicht, lässt sich sicherlich aber nicht mit Deutsch vergleichen. Zusätzlich vermute ich mal, dass in der Oberstufe die D-Kurse stärker belegt sein werden als die lateinkurse.

Wie die Stellensituation in ein paar Jahren aussieht, wenn du fertig wirst, kann man nur ahnen. Wie dann die Einstellungssituation (d.h. welche Gelder locker gemacht werden) aussieht, kann man nicht einmal ahnen. Wie dann die Schülerzahlen im Fach Latein, das ja nicht für alle verbindlich ist (😡) aussehen, steht noch mehr in den Sternen.

Mach also das, wozu du am meisten Lust hast, was du dir am besten für dich vorstellen kannst !

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 31. Mai 2008 13:20

Zitat

Mach also das, wozu du am meisten Lust hast, was du dir am besten für dich vorstellen kannst !

Tja, das wäre dann wohl Latein und Deutsch! 😄

Aber ich danke euch vielmals für eure Antworten! 😊

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 27. Juni 2008 22:13

Nabend,
ich nochmal! :tongue:

Mir fiel gerade beim erneuten Durchlesen des Threads u.a. folgendes auf:

Zitat

Da du in Niedersachsen nur noch den Zwei-Fach-Bachelor studieren kannst, ist das mit dem Zweitfach richtig. Du kannst es erst später hinzunehmen.

Du meinst bestimmt **Drittfach**, oder?!

Und noch etwas anderes:

Gemeinhin soll es ja eigentlich zu viele Deutsch-Lehrer geben, allerdings weißt der ZEIT-Studienführer im Jahre 2005 eine Einstellung von 80,1% der Germanistik (Lehramt)-Studenten aus?!

Wie kann das sein, wenn's angeblich zu viele gibt?

Ähnlich mit Bio, wo ich eigentlich auch dachte, dass es zu viele gäbe. Da sind es sogar 89,6%.

Frage:

Wie schätzt ihr die Einstellungschancen mit der Kombination Deutsch/Bio ein?

Vielen Dank! 😊

Beitrag von „_Malina_“ vom 28. Juni 2008 09:03

Aus dem Jahre 2005 bedeutet eben aus dem Jahre 2005... und das sind - wenn es um Lehrereinstellung und Fächerbedarf geht - Welten! Das wird der Kern des Problems sein. 2005

wurde eben auch noch viele mit den nun absolut ungünstigen Fächern eingestellt. Nun gibt es in Nds. eben sowieso kaum Stellen und bei diesen ganz wenigen prügelt man sich dann mit Allerwelts - Kombis eben mal locker mit 100 Mitbewerbern.

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 30. Juni 2008 15:43

Ok, also sollte man wirklich gesuchte Kombinationen wählen.

Mangel besteht ja z.B. an eben Latein.

Damit komme ich jetzt auch nochmal zu einer Eingangsfrage:

Ist es wichtig, ob ich Latein als Haupt- oder Neben- bzw. Drittfach wähle, um bevorzugt eingestellt zu werden oder ist das einzige, was zählt, dass das gesuchte Fach erwähnt wird?!

Und nochwas: Macht es für den Unterricht, den man geben darf einen Unterschied, ob man ein Fach nun als Haupt- oder Nebenfach hatte, z.B. dass man VII in seinem Nebenfach keinen LK übernehmen darf?

Eins fällt mir noch ein - sorry, falls ich euch nerve, aber das ist alles so höllisch kompliziert!;

Sind die NCs für ein Fach niedriger, wenn ich es als Nebenfach wähle? Ich meine mal gelesen zu haben, dass manche Fächer als Nebenfach bspw. u.U nicht zulassungsbeschränkt seien...

Vielen Dank - schon wieder! 😄

CB

EDIT: Ist mit den neuen Bachelor-Studiengängen überhaupt ein Drittfach möglich?

Beitrag von „Crazy Bird“ vom 2. Juli 2008 11:24

Ich hab mich jetzt mal erkundigt:

Das Drittfach kann man erst nach dem Bachelor anwählen - zumindest gilt dies so wohl für Niedersachsen.

Bleibt immer noch die Frage, ob die NCs für Nebenfächer niedriger sind, weiß dazu jemand was?

Beitrag von „Philou“ vom 9. Juli 2008 01:42

Zitat

Original von Crazy Bird Und nochwas: Macht es für den Unterricht, den man geben darf einen Unterschied, ob man ein Fach nun als Haupt- oder Nebenfach hatte, z.B. dass man VII in seinem Nebenfach keinen LK übernehmen darf?

Nein - das spielt gar keine Rolle! Du erhältst die volle Lehrerlaubnis für alle Fächer, die du studiert hast und in denen die Abschlussprüfung absolviert wurde. Was nun Haupt- und Nebenfach war, ist völlig unerheblich. Das darfst du nach persönlichen Vorlieben selbst festlegen.

Beitrag von „Tudeng“ vom 9. Juli 2008 10:14

Ich würde empfehlen neben Latein ein Fach zu wählen, welches man "auf einer Arschbacke" abrutschen kann, da Latein unglaublich arbeitsaufwendig ist und zudem haben 70% bei uns im Jahrgang das Lateinstudium geschmissen. Die Inhalte des Studium, das variiert ja leider überall, können aber unheimlich spannend sein.

Nicht zu vergessen ist, dass das Graecum, wenn du es nicht schon hast, nachgeholt werden muss und Altgriechisch ist ja noch einmal der Kracher schlecht hin.

P.S. "Fächer die man auf einer A.-backe abrutschen kann" variieren natürlich auch von Uni zu Uni. Am besten man setzt sich da mit höheren Semestern auseinander, die bestimmt noch mehr Tipps haben.